

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 DSGVO (Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person)

Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) verarbeitet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Diversität leben – zwischen Wunsch und Wirklichkeit | Einblicke aus Wissenschaft und Praxis“ personenbezogene Daten, welche bei Ihnen erhoben werden. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten aus Artikel 13 DSGVO nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Der Präsident der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, Telefon: (040) 6541- 2700, E-Mail: praesident@hsu-hh.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 Abs. 1a DSGVO:

Datenschutzbeauftragte für den Geschäftsbereich BMVg
Bundesministerium der Verteidigung, Fontainengraben 150, 53123 Bonn
E-Mail: DSBGBBMVg@bmvg.bund.de Tel. (0228) 12 - 22470 oder 12542

Sie können sich auch wenden an:

Administrative Datenschutzbeauftragte der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (ADSB HSU/UniBw H)
Zentrale Verwaltung, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
Telefon: 040 / 6541 – 2131 E-Mail: adsbunibwh@bundeswehr.org

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen:

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Anmeldung zur Veranstaltung erhoben.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 BDSG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Zum Zweck des Zugangs zur Liegenschaft der HSU/UniBw Hamburg (Campus) werden die Anmeldedaten (Name, Vorname, Dienststelle) an den Kasernenfeldwebel/Wache übermittelt. Eine Übermittlung erfolgt nur, sofern und soweit dies zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Speicherdauer:

Ihre Daten werden nach der Veranstaltungsreihe gelöscht.

8. Betroffenenrechte:

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten folgende Rechte auf:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Aufsichtsbehörde ist die bzw. der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Erfolgt die Verarbeitung durch Abgabe einer entsprechenden Einwilligungserklärung, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

10. Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung:

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten.

11. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.